

Europa im Früh- und Hochmittelalter

Von Ernst Pitz

Klett-Cotta

Inhalt

Darstellung

I.	Völkerwanderung und germanische Mittelmeerreiche (vom Ende des 4. bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts) . . .	11
A.	<i>Wanderungen und Reichsgründungen.</i>	11
	1. Die Auflösung des weströmischen Reiches.	11
	2. Die Erneuerung des oströmischen Reiches.	14
B.	<i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen</i>	17
	1. Siedlung und Wirtschaft	17
	2. Verfassung.	19
	3. Das oströmische Reich.	20
	4. Kirche und Papsttum.	21
	5. Kunst und Kultur.	24
II.	Die Merowingerzeit (6. und 7. Jahrhundert).	26
A.	<i>Reichs- und Stammesbildungen.</i>	26
	1. Das fränkische Reich.	26
	2. Die Langobarden in Italien.	28
	3. Die Britischen Inseln.	29
	4. Nord- und Osteuropa	30
	5. Byzanz.	31
	6. Die Araber.	33
B.	<i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen</i>	34
	1. Papsttum und Kaisertum.	34
	2. Fortdauer römischer Herrschaftsordnungen.	38
	3. Germanische Herrschaftsordnungen.	39
	4. Städtewesen, Handel und Verkehr.	44
	5. Grundherrschaft und Bauerntum.	46
	6. Kunst und Kultur.	49
III.	Die Karolingerzeit (8. und 9. Jahrhundert).	51
A.	<i>Geschichte der Reiche und Stämme.</i>	51
	1. Die Erneuerung des fränkischen Reiches.	51
	2. König Pippin und Karl der Große.	53
	3. Ost- und Nordeuropa	56
	4. Byzanz.	58

B. <i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen</i>	60
1. Kaisertum und Papsttum.	60
2. Die Verwandlung („Germanisierung“) der abendländi- schen Kirche.	62
3. Königtum und Herrschaftsordnungen.	64
4. Adelherrschaft und Lehnswesen.	66
5. Grundherrschaft, Vogtei und Bauerntum.	68
6. Städtewesen, Handel und Verkehr.	70
7. Kunst und Kultur.	73
IV. Die christliche Welt zwischen Normannen und Arabern (814-919).	75
A. <i>Geschichte der Völker und Herrscher</i>	75
1. West-und Nordeuropa.	75
2. Osteuropa.	82
3. Byzanz und Mittelmeer.	87
B. <i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen</i>	90
1. Königtum und Herrschaftsordnungen.	90
2. Grundherrschaft, Adel und Bauerntum.	94
3. Städtewesen, Handel und Verkehr.	95
4. Kunst und Kultur.	97
V. Die Zeit des sächsisch-salischen König- und Kaiser- tumsais Vormacht des Abendlandes (919-1060)	99
A. <i>Geschichte der Völker und Staaten</i>	99
1. Mitteleuropa und westslavische Völker.	99
2. Das universale Kaisertum der Ottonen.	102
3. Das deutsche Kaisertum des 11. Jahrhunderts.	107
4. England und Nordeuropa.	113
5. Das altrussische Reich von Kiev.	117
6. Byzanz und Mittelmeer.	122
B. <i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen</i>	127
1. Kaisertum und Papsttum.	127
2. Königtum und Herrschaftsordnungen.	130
3. Grundherrschaft, Adel und Bauerntum.	133
4. Handel, Städte- und Verkehrswesen.	135
5. Kunst und Kultur.	137

VI. Das Papsttum im Aufstieg zur Vormacht Europas . . .	139
A. <i>Geschichte der Völker und Reiche.</i>	139
1. Der Kampf zwischen geistlicher und weltlicher Gewalt bis zum Abschluß der Konkordate (1060-1122).	139
2. Das Zeitalter Bernhards von Clairvaux (1122-1152)	146
3. Das Zeitalter des staufischen Kaisertums (1152-1198)	152
B. <i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen.</i>	160
1. Papsttum und Kaisertum	160
2. Das Königtum	164
3. Weltliche und kirchliche Territorialverwaltung	168
4. Städtewesen und Bürgertum	171
5. Kunst und Kultur	173

Quellen

Auflösung der römischen Staatsgewalt im 5. Jahrhundert	
Salvianus von Marseille	177
Scheidung der geistlichen und der weltlichen Gewalt	
Papst Gelasius I. 494.	178
Die Landnahme der Germanen in Italien und die Herrschaft Theoderichs des Großen	
Prokopius aus Kaisareia	180
König Chlodwigs Religionspolitik und die Gründung des Frankenreiches im 6. Jahrhundert	
Gregor von Tours.	182
Die Unterwerfung der irischschottischen Mönchskirche unter Rom 664 und der Ursprung des mittelalterlichen Petrusglaubens	
Beda	185
Soziale Schichtung nach Vermögen und Wehrhaftigkeit	
Könige Liutprand und Aistulf von Italien, 726 und 750	188
Das Bündnis des Papsttums mit dem Frankenreich in fränkischer Sicht	
Annalen des fränkischen Reiches zu 749-754.	189
Das Bündnis des Papsttums mit dem Frankenreich in römischer Sicht	
Buch der Päpste, Leben Papst Stephans II. (752-757)	190
Königliche Siedlungspolitik: Rodung öden Landes und Schutz der Siedler vor Übergriffen der Grafen	
Karl der Große um 780.	193

10. Das Eigenkirchenwesen Ludwig der Fromme 818/819.195
11. Heerzüge der Normannen in England und Frankreich; ihre Landnahme im Danelaw; Reichsgründung und Religions- politik Alfreds des Großen Anonyme Angelsächsische Chronik zu 875-890.196
12. Friedens- und Handelsvertrag zwischen Russen und Griechen Die Altrussische Nestorchronik zu 907 und 912.	200
13. König Heinrichs I. Heeresreform, Ostpolitik und Ungarn- sieg. Heeresversammlung, Heerkönigtum und Kaiserwürde Widukind von Korvei.	203
14. Ottos I. universales Kaisertum. Missionspolitik in Osteuropa und Italienpolitik Adalbert von Trier zu 959-962.	206
15. Ottos I. universales Kaisertum. Gründung des Erzbistums Magdeburg Papst Johannes XII. 962.	208
16. Fernhandel und Gewerbe in den Städten Oberitaliens im hohen Mittelalter Anonyme Denkschrift des 10./11. Jahrhunderts.	211
17. Erstes Auftreten von Ketzern im Abendlande Landulf von Mailand zu 1034.	214
18. Der König und das Bürgertum Lampert von Hersfeld zu 1074.	216
19. Päpstliche und königliche Kirnherrschaft. Das Wormser Konkordat, 23. Sept. 1122 Kaiser Heinrich V. und Papst Calixt II.	222
20. Die Entstehung des angevinischen Reiches. Das Lehnswesen als Verfassungsproblem in Westeuropa Robert von Torigny zu 1149-1155.	223
21. Die politische Neuordnung des Ostseeraumes Heinrich der Löwe 1161.	229
22. Königtum und Landfrieden König Heinrich II. von England 1166.	231
23. Die venezianische Handelsherrschaft im byzantinischen Reich Niketas Choniates zu 1171-1175.	234
24. Vorbereitung des dritten Kreuzzuges und erste Trennung einer königlichen Regierung von der Person des Königs Anonym: Taten der Könige Heinrich II. und Richard zu 1189-1190.	236
Literaturhinweise.	241